Vereinsnachrichten

Nachruf auf Franz Vetter (1939 – 2020)

Am 15.1.1939 in der Oberpfalz geboren gehörte Franz Vetter zu den Gründungsmitgliedern des Kreises Nürnberger Entomologen.

Nun ist er nach längerer Krankheit am 20.9.2020 gestorben. Franz Vetter war ein sehr umgänglicher Mensch, der sich mit Begeisterung in die Entomologie eingearbeitet hatte. Ihn interessierte dabei besonders die Entwicklung der Insekten. Sein Interesse galt bevorzugt den Schmetterlingen. Er spürte den Eigelegen, Raupen und Puppen nach und wußte, wo er sie finden konnte. Er züchtete viele Arten und freute sich, wenn er die fertigen Falter wieder fliegen lassen konnte.

Beruflich war er bei der Autobahnmeisterei beschäftigt. Er verstand es, das Notwendige mit dem Nützlichen zu verbinden. Ein Großteil seiner Sammlung bestand aus "Autobahn-Tieren", die sich an den Lichtquellen der Raststätten verflogen hatten. Mit großem Geschick und viel Geduld präparierte er selbst die kleinsten Exemplare.

Da er auch von den anderen Insektenordnungen viel Ahnung hatte und über die biologischen Zusammenhänge Bescheid wußte, war er in seinem Umfeld der Experte in allen Insektenfragen. Von seinen Kenntnissen profitierte u.a. eine Schrebergartenkolonie in seiner Nachbarschaft.

Sein Wissen um Schädlinge wie Ringelspinner, Schwammspinner, Gespinstmotten u.a. kam auch der Autobahnmeisterei zu Gute, wenn es darum ging, widerstandsfähige Pflanzen für den Mittelstreifen oder für Rastplatz-Hecken zu finden. In Diskussionen brachte er stets seine Erkenntnisse als Praktiker ein. Diese aber zu Papier zu bringen und seine Daten schriftlich festzuhalten, lag ihm nicht. Dafür war er zu bescheiden.

Redaktion

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 36

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsnachrichten Nachruf auf Franz Vetter (1939 – 2020) 6